



Sessel aus dem Salon der Kaiserin, entworfen von J. Storck; Stoffe und Stickerei von Haas & Söhne; Ausführung von Hassa & Sohn.

so sehr auch der französische Künstler es versteht, was ihm Neues geboten wird — und er bedarf des Neuen — in seine Eigenart umzuwandeln. Im Großen und Ganzen freilich ist der französische Charakter derselbe geblieben, soviel er sich auch den Strömungen der Zeit bequemt, so sehr er selbst sein Gebiet erweitert hat. Von der Verkehrtheit ihres innersten Wesens abgesehen, behauptete aber die französische Kunstindustrie ihre Höhe und ihre Größe; sie ist nur im Einzelnen erreicht, im Einzelnen aber auch entschieden übertroffen worden; ihrer Vielfertigkeit kommt bis jetzt keine andere gleich.

Wir haben schon oben gesehen, wie in der französischen Wohnung sich zu